

Vom 7. bis 13. März sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 7. März.

Frau Louise Rosalie Prell, 26 Jahre alt, Bürgers und Kramers Ehefrau, in der Tauchaer Straße.
 Karl August Haller, 27 1/4 Jahre alt, Schütze im zweiten Königl. Sächs. Schützenbataillon, im Militairhospital.
 Amalie Minna Schlieber, 1/4 Jahr alt, Hausmanns im Polizeigebäude Tochter, am Raschmarkt.
 Johanne Amalie Henriette Bierling, 7 Wochen alt, Zimmergefellens Tochter, in der Dresdner Straße.

Sonntags, den 8. März.

Herr August Brauer, 58 Jahre alt, Bürger und Tischlermeister, in der Windmühlenstraße.
 Herr August Schmidt, 32 Jahre alt, Privatgelehrter, in der Dresdner Straße.
 Herr Johann Gottfried Herbst, 51 1/4 Jahre alt, Stadtgerichts-Sequester und Copist, in der neuen Straße.
 Herr Joseph Chineser, 30 Jahre alt, Handlungs-Buchhalter aus Brody, im Brühl.
 Christiane Klemm, 71 Jahre alt, Schuhmachermeisters in Kleinmiltitz Witwe, im Jacobshospital.
 Elisabeth Anna Meyer, 1 1/4 Jahr alt, Tapezierergehilfens Tochter, in der Gerbergasse.
 Wilhelm Julius Gräfe, 22 Wochen alt, Drechslers an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der Gerbergasse.
 Henriette Panster, 46 Jahre alt, Dienstmagd, im Jacobshospital.

Montags, den 9. März.

Heinrich Louis Wilhelm Apel, 1 Jahr 4 Monate alt, Schriftgießergehilfens Sohn, in der Frankfurter Straße.
 Karoline Friederike Weise, 27 Jahre alt, Dienstmagd, im Jacobshospital.

Dienstags, den 10. März.

Herr Mag. Karl Christoph Lange, 83 Jahre alt, Privatgelehrter, in der Petersstraße.
 Ein Knabe, 8 Stunden alt, Herrn Merik Schumann's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Inselstraße.

Mittwochs, den 11. März.

Herr Karl Gottfried Schneider, 69 Jahre alt, Bürger und der Gürtler-Innung Obermeister erem., am Markte.
 Rosamunde Therese Meier, 3/4 Jahr alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, am Markte.
 Johann Friedrich Schilde, 34 1/2 Jahre alt, Aufladergehilfe an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, in der Brüdergasse.

Donnerstags, den 12. März.

Jungfrau Friederike Amalie Richter, 47 Jahre alt, practischen Arztes und Wundarztes hinterlassene jüngste Tochter, in der langen Straße.

Herr Karl August Scopp, 24 Jahre alt, Bildhauer, in der langen Straße.

Frau Karoline Abel, 74 Jahre alt, Landkramers Witwe, in der Reichstraße.

Friederike Wilhelmine Richter, 39 Jahre alt, Lithographens Witwe, in der Windmühlenstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Herrn Friedrich Wilhelm Mustopfs, der Handlung Besessenen Sohn, in der Grimma'schen Straße.

Freitags, den 13. März.

Frau Louise Auguste Ahnert, 37 1/4 Jahre alt, Bürgers und Posamentirermeisters Ehefrau, in der Ritterstraße.

Herr Johann Friedrich Christian Jacobi, 50 Jahre alt, Handelsgerichts-nuntius, in der Schulgasse.

Herr Friedrich Johann Beier, 81 Jahre alt, der Handlung Besessener, am Peterskirchhofe.

Johann Ludwig Voigt, 70 Jahre alt, Einwohner, in der Windmühlenstraße.

Franz Louis Moor, 3 3/4 Jahre alt, Schriftgießergehilfens Sohn, am Gerichtswege.

10 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Militairhospital. Zusammen 29.

Vom 7. bis 13. März sind geboren:

20 Knaben, 19 Mädchen; 39 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 15. März, zum zweiten Male:

Marie Anne,

oder:

Eine Mutter aus dem Volke,

Schauspiel in 5 Acten, nach dem Französischen von H. Börnstein.

Personen:

Sophie von Strahlheim, geborne Baronin von Bruckbaum,	Fräul. Sey.
Doctor Ubbiano	Herr Stürmer.
Oberarzt Durlach	= Paulmann.
Theodor von Bruckbaum, Sophiens Cousin,	= Hoffrichter.
Bernhard,	= Richter.
Lur,	= Meixner.
Leberecht,	= Schneider.
Blume,	= Schrader.
Marie Anne	Fräul. Ungelmann.
Mutter Catharine, ihre Großmutter,	Frau Sattler.
Margarethe	Fräul. Köß.
Johann, Bedienter,	Herr Guttman.
Potte, Kammermädchen,	Fräul. Zeimer l.
Ein Krankenwärter	Herr Saalbach.
Ein Bedienter	= Ludwig.
Ökfe. Diener.	

Die Handlung spielt in einer großen Stadt. Zwischen dem 1. und 2. Acte liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Montag den 16. März: **Faust**, Tragödie von Göthe. — **Gretchen — Fräulein Devrient.**

Generalversammlung

der Actiengesellschaft des Museums in Leipzig.

In Gemäßheit von §. 11 der Statuten der Actiengesellschaft des Museums wird hierdurch eine **Generalversammlung** der G.-sellschaft auf

Den 28. März d. J., Abends 6 Uhr

im untern Saale der Buchhändlerbörse

ausgeschrieben. Die Actionaire, welche an dieser Versammlung Theil nehmen wollen, haben ihre Actien den am Eingange des Saales sitzenden Notaren vorzuzeigen und dagegen die Stimmzetteln in Empfang zu nehmen.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) der Geschäftsbericht des Vorstandes,
- 2) die Justification der vom Ausschusse geprüften Jahresrechnung,
- 3) die Beschlußnahme über einen Antrag des Vorstandes auf einen Zusatz zu §. 9 der Statuten, so wie über etwaige andere Anträge;
- 4) die Wahl von zehn Ausschussmitgliedern.

Zur Erleichterung des Geschäftsganges wird gebeten, die Anträge, welche bei der Generalversammlung gestellt werden sollen, einige Tage vorher dem Vorstande anzuzeigen.

Leipzig, den 10. März 1846.

Der Vorstand.